



VCD Dresden Schützengasse 18 01067 Dresden

Mobilität für Menschen.

Sächsisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Verkehr(SMWA)
Herrn Staatsminister Herrn Martin Dulig
Postfach 10 03 29

01073 Dresden

Landesverband Elbe-Saale e.V.
Ortsgruppe Dresden
Sprecher: Karsten Imbrock

Schützengasse 18
c/o Umweltzentrum
01067 Dresden
E-Mail: dresden@vcd.org

Dresden, 2. Mai 2020

**Barrierefreiheit beim zukünftigen Einsatz von Twindexx-Steuerwagen
im S-Bahnnetz Dresden**

Sehr geehrter Herr Minister Dulig,

der Verkehrsclub Deutschland (VCD) engagiert sich u.a. für die Förderung des umweltfreundlichen Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV). Aus aktuellem Anlass bitten wir als Ortsgruppe Dresden Sie, den Verkehrsverbund Oberelbe(VVO) beim Einsatz barrierefreier Twindexx-Steuerwagen im S-Bahn-Netz Dresden zu unterstützen.

Der VVO hat am 28.03.2020 in Dresdner Lokalzeitungen mit ganzseitigen Anzeigen über seine Aktivitäten unter dem Motto „Die Verkehrswende gestalten“ informiert. Der VVO möchte im S-Bahn-Netz Dresden die veralteten Elektroloks durch Twindexx-Doppelstock-Steuerwagen der Firma Bombardier ersetzen. Die Finanzierung sei jedoch offen.

Gegenwärtig besteht für das S-Bahn-Netz Dresden ein Rahmenvertrag zwischen dem VVO und der DB Regio AG mit Laufzeit bis 2027. Die deutliche Erhöhung des Fahrgastaufkommens macht aber aus Sicht beider Unternehmen die baldige Verbesserung des Rollmaterials erforderlich.

Der VCD Dresden möchte das Anliegen von VVO und DB Regio AG aus der Perspektive der Fahrgäste unterstützen. Dabei halten wir es für erforderlich, dass die neuen Twindexx-Steuerwagen den heutigen

Wir bewegen Menschen – ökologisch und sicher!

Anforderungen an Barrierefreiheit genügen. Dies betrifft nicht nur die räumliche Innengestaltung und die Verwendung von sinnvollen optischen und akustischen Signalen, sondern auch die Ausstattung aller Türen der Fahrzeuge mit einer Ausfahrbrücke, auch Schiebetritt genannt.

Die Spaltüberbrückung zwischen Fahrzeug und Bahnsteig ist heute Stand der Technik und wird bereits in vielen Regionalverkehrsbahnen in Deutschland praktiziert. Die Twindexx-Doppelstock-Steuerwagen werden nach Auskunft der Firma Bombardier bei entsprechender Bestellung auch mit aktiver Spaltüberbrückung ausgeliefert. Die bahntechnische Betriebszulassung dafür liege demnach bereits vor.

Wir halten es für selbstverständlich, dass neue Fahrzeuge für den Einsatz im Dresdner S-Bahn-Netz mit aktiver Spaltüberbrückung bestellt und eingesetzt werden. Auch die staatliche Förderung dieser zusätzlichen Fahrzeuge muss unseres Erachtens dieses Erfordernis der Barrierefreiheit einbeziehen.

Wir möchten daran erinnern, dass Barrierefreiheit nach heutigem Verständnis nicht nur für schwerbehinderte und mobilitätseingeschränkte Menschen zu gewährleisten ist, sondern auch für ältere Menschen im Allgemeinen und für Eltern mit kleinen Kindern und mit Kinderwagen.

Wir möchten Sie bitten, auf eine baldmögliche Fördermittelentscheidung des SMWA zugunsten des Einsatzes der zusätzlichen barrierefreien Steuerwagen durch den VVO und durch die DB Regio AG hinzuwirken. Uns ist bewusst, dass hierbei auch Überlegungen zum Einsatz der Neufahrzeuge nach Ablauf des gegenwärtigen Rahmenvertrages beachtlich sind. Aus Fahrgastperspektive sollte aber der Einsatz der erforderlichen Fahrzeuge nicht an bürokratischen Hemmnissen scheitern.

Über Ihre baldmögliche Rückäußerung würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Gunnar Reichel
für die VCD-Ortsgruppe Dresden